

## Wissenschaftliche Forschung im Zentrum



Bei der Therapie von Kindern mit Entwicklungsstörungen greift das Zentrum nicht nur auf alte und neue Forschungsergebnisse des In- und Auslandes zurück, sondern nutzt auch die Ergebnisse eigenständiger wissenschaftlicher, wie auch angewandter Forschungen.

### Die Ziele dieser Forschungen sind:

- Erforschung von Ursachen für verschiedene Entwicklungsstörungen
- Ausarbeitung, Evaluierung und Implementierung von Methoden der Therapie solcher Entwicklungsstörungen
- Schaffung von Bildungsangeboten für verschiedene Gruppen von Kindern
- Erforschung juristischer Aspekte von Hilfen für Kinder und deren Familien

Die Forschungen werden unter der Leitung von Mitarbeiter des Zentrums mit verschiedenen wissenschaftlichen Spezialisierungen durchgeführt - oft sind es Doktoren oder Professoren. Um Kindern helfen zu können, ist es wichtig zu verstehen, was mit ihnen vorgeht und wie man mit ihnen arbeiten kann. Deshalb wird bei jedem neu aufgenommen Kind von verschiedenen Mitarbeitern gemeinsam eine wissenschaftliche Analyse durchgeführt, wie man am besten mit diesem Kind und seiner Familie arbeiten kann.

Die Resultate aller Forschungen werden gesammelt, systematisiert und als Artikel oder Bücher veröffentlicht, die das Zentrum oder andere Organisationen herausgeben. Ausserdem werden die Forschungsergebnisse in verschiedenen Newsgroups des Zentrums diskutiert.

Eine besondere Form der wissenschaftlichen Arbeit ist die Durchführung von wissenschaftlich-praktischen Seminaren und Konferenzen auf die Kollegen aus anderen Städten Russlands und des Auslandes eingeladen werden. 3-4 Mal im Jahr werden solche Seminare abgehalten.

Die Mitarbeiter des Zentrums werden häufig auf Seminare und Konferenzen eingeladen, um Expertisen zu wissenschaftlichen Projekten und Rezensionen verschiedener Artikel und Bücher gebeten. Im Zentrum werden Studenten verschiedener Universitäten ausgebildet und die Betreuung von Semester- und Diplomarbeiten übernommen. Die meisten der Studenten, die im Zentrum ein Praktikum absolvieren, schreiben am Ende ihres Praktikums ihre Diplomarbeit unter Leitung des Zentrums und verteidigen sie vor dem "Expertenrat". Viele dieser Arbeiten sind seriöse wissenschaftliche Forschungen, die nicht nur in dem engen Kreis der Mitarbeiter des Zentrums Interesse hervorrufen.

Das Zentrum nahm teil an wissenschaftlichen Forschungen für das Pädagogische Institut des Bildungsministeriums im Rahmen eines Programms des Russischen Humanitären wissenschaftlichen Fonds. Insgesamt wurden 16 wissenschaftliche Arbeiten und 18 Seminare durchgeführt.

## Fortbildung und Seminare



Das Zentrum führt laufend eine Reihe von Seminaren und Konferenzen mit Teilnehmern aus ganz Russland und anderen Ländern durch. Hier erwerben Studenten und Praktikanten der Moskauer Universitäten und Institute Praxiserfahrung und besuchen Trainingskurse. Vom Zentrum initiiert und betreut findet ein reger Austausch von Fachleuten der Behindertenarbeit über Newsgroup statt. Das Netzwerk der beteiligten Organisationen umfasst mehr als 40 NGOs, die auf dem Gebiet der Behindertenarbeit in verschiedenen Regionen Russland und der GUS tätig sind. Das Zentrum verwaltet eine elektronische Bibliothek "Das besondere Kind" in der verschiedenen Materialien zu Behinderungen und entsprechenden Therapien gefunden werden können.

Um verschiedenen Formen der Rehabilitation zu erforschen und das erworbene Wissen anderen Organisationen zur Verfügung zu stellen, hat das Zentrum zusammen mit dem Diakonischen Werk der EKD ein dreijähriges Projekt (1999-2001) durchgeführt mit folgenden Zielen:

- Entwicklung und Erprobung eines Rehabilitationsmodells
- Organisation von Weiterbildungskursen für 50 Fachkräfte aus den Zentralregionen Sibirien und der Ukraine, interregionale und internationale Seminare zu Methoden der Behindertenarbeit
- Technischer Support in Fragen der Telekommunikation und Internet für befreundete Organisationen
- Diskussionen in Newsgroups und Pflege der elektronischen Bibliothek "Besonderes Kind", Internetrecherche
- Herausgabe von Literatur für Eltern und Lehrer



Das Projekt ermöglicht die Verbreitung, Anwendung und Evaluation des vom Zentrum entwickelten Rehabilitationsmodells unter verschiedenen Bedingungen. Es hat sich gezeigt, dass der Ansatz des Zentrums auf andere Organisationen transferierbar ist und in verschiedenen Kulturen und Gesellschaften die Probleme von behinderten Kindern und ihren Eltern lindern kann.